

HERZ-Podium vom 10. März an der BFH-TI, 18.00 Biel resp Flyer S.2 und als Reminder!
Sechs Hinweise zum HERZ-Podium, S. 2 vereinfacht den ursprünglichen Begleittext. –

1. Es erwartet euch/uns ein informativer Abend zu vielen Fragen rund ums HERZ:
medizinisch und persönlich, wie auch für den unternehmerischen Alltag:

2. Unser HERZ wurde und wird einerseits medizinisch, **als** chirurgisches **Objekt gesehen**. Dazu gibt uns Prof. Obrist einen kompetenten Einblick in die Geschichte und Zukunft der modernen Chirurgie. Andererseits können wir unser Herz auch **subjektiv erfahren** und als mitgestaltendes Kommunikationsorgan zu Hause, wie in einer erfolgreichen Unternahmergestaltung einbeziehen: Kunden und Sinnorientiert zB! (vgl dazu auch von anderer Seite betrachtet das aktuelle Sprenger-Samstaginterview ¹)

3. Je besser die Fakten und die Anatomie geklärt sind (Spiralmuskel: Link zum Film²), desto verständlicher, lebensnaher, angenehmer und inspirierter kann auch unser Berufsalltag gestaltet werden.

4. Dazu gehört, dass wir sowohl die medizinischen Fakten bedenken, als auch auf unser Herz hören.

5. Wem sollen wir mehr trauen? Wo liegen die Ermessensspielräume und Verantwortung in der Praxis?

Das Podium „Zukunft-HERZ“ wird dazu interessante und glaubwürdige Antworten und Denkanstösse geben! Im 2. Teil können wir uns zum Apéro mit den Referenten und unter uns darüber weiter unterhalten; Mirjam Neidhart, eine anerkannte Künstlerin in der medizinischen Forschungswelt, wird uns dazu weiter ca 20.15 auf ihre eigene professionelle Art und Weise ansprechen und berühren.

6. Wir sagen euch HERZ-lichen Dank für euer Interesse und wünschen allen Teilnehmenden einen aufschluss- und erlebnisreichen Abend bis ca 20.50

Eure Progressia-Podium Organisatoren

Ergänzung zK: zum Begleittext; aus einem Mail an Stefanie Aufleger: du und dein neuer Führungsstyl und Unternehmeranliegen erhältst Unterstützung: Hier jetzt von philosophischer und unternehmensberaterischer Seite (Fussnote 1 in Pkt 2). Du scheinst mir als Referentin (als Nichtphilosophin) dennoch geeigneter: da du noch umfassender und lebensnaher am PULS des HERZ-kreislaufs und dich damit am ursprünglichen Lebenspuls orientierst: das “Pneumatische” eines frei inspirierten Lebens (In-SPIRA: EIN-GEISTEN), ist auch das beatmete und durchgeatmete HERZ. Atmen, αναπνεω, anapneo, ist bei den Griechen und Lateinern **immer mehr** als blosse Bio-Chemie und Sauerstofftransport etc (sowohl auch dein weitergehendes Bemühen christliche Aussagen mit einfließen zu lassen – wie gehts mit den Zitaten? – welche?). Prof Obrist (und Koch) sind Garanten genug, dass wir “am Boden” der medizinischen Fakten bleiben bzw Bezug nehmen! Liebe Grüsse Bruno Lg

¹ Im «Der Bund» vom 13. Feb 16: Sprenger- Samstaginterview für mehr unternehmerischem “Anstand” (mehr Mitarbeiter-Freiraum) etwas das **Stefanie Aufleger** mit “**Führung durch HERZ**” anspricht und weiter schon ausgelotet unterrichtet! http://www.evernote.com//AVre3_-65PhFioAMhZvTHLPc0lu2Z70tjpk/

² **Filmlink zur Spiralstruktur** des Herzmuskels: <https://www.youtube.com/watch?v=NHI4DUu1bEI>

Forschungsergebnisse von Dr. C. Coghlan, Alabama, Uni Bernigham; F. Torrent, Denia Spain; G. Buckberg, LA; seit 1815 in Spanien und ab 1864 in GB. Vermittelt von Dr F Bruns, Kardiologe/Psychotherapeut Berlin